



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 21. September 2023

Mitteilung der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Ausschreibung Stelle als Verwalterin oder Verwalter des Gymnasiums

Franz Sutter, Verwalter und Mitglied der Schulleitung des Gymnasiums St. Antonius Appenzell, erreicht im April 2024 sein Pensionsalter. Um eine ordentliche Übergabe in der intensiven Phase des Schuljahresabschlusses sicherzustellen, hat die Standeskommission eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses mit Franz Sutter bis 31. Juli 2024 bewilligt. Das Erziehungsdepartement ist zur Ausschreibung der Stelle als Verwalterin oder Verwalter des Gymnasiums auf den 1. Juni 2024 ermächtigt.

Stellungnahme der Standeskommission zur Kulturbotschaft des Bundes

Die Standeskommission ist mit den vom Bund vorgeschlagenen sechs Handlungsfeldern, auf welche dieser die Schwerpunkte für die Kulturförderung in den Jahren 2025-2028 ausrichten will, im Grundsatz einverstanden. Sie fordert aber, dass die Fördermittel real gleich hoch bleiben müssen wie in der laufenden Periode.

Auf der Grundlage einer Analyse der Herausforderungen der Kulturpolitik in der Schweiz zeigt der Bund in der Kulturbotschaft 2025-2028 auf, wo er die Schwerpunkte bei der Förderung der Kultur in der nächsten Förderperiode setzen will. Die festgestellten Herausforderungen wurden zu sechs Handlungsfeldern gegliedert. Zu jedem dieser Handlungsfelder wurden die Ziele definiert, welche in der Förderperiode 2025-2028 anvisiert werden.

Die Standeskommission beurteilt die Analyse der Herausforderungen für die Kultur in der Schweiz als präzise. Sie stimmt den sechs vorgeschlagenen Handlungsfeldern zu. Die Standeskommission gibt aber zu bedenken, dass ohne Berücksichtigung des Teuerungssprungs 2022/2023 real markant weniger Finanzmittel zur Verfügung stehen würden. So müsste auf gewisse Leistungen verzichtet werden, welche zur Zielerreichung notwendig sind. Die Standeskommission fordert daher vom Bund, dass er in der Bemessung der Kulturfördermittel die Teuerung der Jahre 2022 und 2023 berücksichtigt sowie den Sparauftrag 2024 kompensiert, damit für die Kulturförderung real mindestens gleich viele Mittel zur Verfügung stehen wie in der Periode 2021-2024.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch